So__21.04., 15 Uhr

Neue Geschichten vom Franz Kinderspezial – Isnyer Literaturtage

Foto: Wildbunch

„Das stärkste Band einer Freundschaft ist der gemeinsame Feind." - dieser Satz von Franz' Vater rettet dem kleinen Franz aus Wien die Sommerferien. Denn seine beste Freundin Gabi und sein bester Freund Eberhard sind dabei sich zu zerstreiten. Da Franz mit beiden seine Sommerferien verbringen und Gabi sowieso neuerdings Detektivin werden möchte, nutzt Franz die zurzeit Unruhe stiftende Diebesbande, um seine Freunde wieder zusammenzubringen. Gemeinsam observieren sie seine höchst verdächtige Nachbarin, decken Geheimnisse auf und finden auch etwas mehr über den strengen Lehrer Herr Zickzack heraus.

Ein mitreißender Kinderfilm, der mit Witz, Herz und Verstand eine Detektivgeschichte erzählt, bei dem die Zuschauer durch die Figuren, die Dramaturgie, die bunten Bilder und die warmen Farben bezaubert werden.

Ein Film, der durch hoffnungsvolle Wahrheit und Anerkennung bezaubert.

Österreich/Deutschland 2023
Regie: Johannes Schmid
Mit Jossi Jantschitsch, Nora Reidinger, Leo Wacha, Maria Bill, Rainer Egger
FSK: ab 0 Jahren, Altersempfehlung: ab 6 Jahren, 72 Minuten

Di__23.04., 20 Uhr

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste Literaturtage Spezial

Foto: Wolfgang Ennenbach MFA, Alamode Film

Gegenseitige Faszination und Respekt prägen die erste Begegnung zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch. Durch den Beginn ihrer Liebesgeschichte in Paris 1958 wird die Lyrikerin in menschlicher und künstlerischer Weise beflügelt und inspiriert. Doch was leidenschaftlich begonnen hat, wandelt sich in eine zerstörerische Beziehung. Auch Jahre später kann Bachmann ihre Erinnerungen an die Liebe zu Max Frisch nicht loslassen und macht sich auf zu einer Reise in die Wüste, zu einer Reise des Loslassens und der Erlösung.

Margarethe von Trotta widmet sich erneut einer weiblichen Lichtgestalt des 20. Jahrhunderts: der österreichischen Lyrikerin Ingeborg Bachmann in all ihrer Komplexität, ihren Widersprüchen, ihrer hohen Intellektualität und Emotionalität. Trotta zeichnet die toxische Beziehung zwischen Ingeborg Bachmann und Max Frisch in einem ebenso eleganten wie aufwühlenden Film.

Unabhängig, eigenständig und dennoch gezwungen, um ihre Freiheit zu kämpfen

Schweiz/Österreich/Deutschland/Luxemburg 2023
Regie: Margarethe von Trotta
Mit Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Basil Eidenbenz, Luna Wedler, Marc Limpach
FSK: ab 0 Jahren, 110 Minuten

Di__14.05., 20 Uhr

Lost King

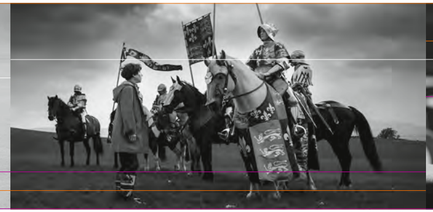

Foto: X Verleih AG

Es beginnt mit einem Theaterbesuch, bei dem eine Inszenierung von Shakespeares "Richard III." aufgeführt wird. Philippa Langley, die aufgrund ihres chronischen Erschöpfungssyndroms selbst häufig als Außenseiterin gesehen wird, nimmt den Monarchen nicht als das Monster wahr, als das Shakespeare ihn darstellen möchte. Stattdessen fühlt sie eine intuitive Verbundenheit mit ihm. Philippa entwickelt eine Faszination für den umstrittenen König und setzt es sich zum Ziel, seine verschollenen Überreste zu finden.

Auf der Schlagzeile: "Mutter von zwei Kindern aus Edinburgh findet verschollenen König auf einem Parkplatz" beruhend, erzählt der Regisseur Stephen Frears den Triumph einer Frau, die sich von der männerdominierten akademischen Welt nicht von ihrem Weg abbringen lässt und damit eine unglaubliche Entdeckung macht.

Eine ermutigende Geschichte, die dazu anregt, mit offenem Blick durch die Welt zu gehen.

Großbritannien 2023
Regie: Stephen Frears
Mit Sally Hawkins, Steve Coogan, Harry Lloyd, Mark Addy
FSK: ab 6 Jahren, 108 Minuten

Filmreif. das andere Kino. 01–05.2024

Mit freundlicher Unterstützung

Dethleffs
Gärtnerei Gutmair
zebris
Walzer Optik
Volksbank Allgäu Oberschwaben
Buchhandlung Mayer
Neues Ringtheater

Information

Veranstaltungsort
Neues Ringtheater Isny, Lindauer Straße 2
88316 Isny im Allgäu

Eintritt
8,50 EUR / 7,50 EUR (erm.)
Kinder unter 15 Jahren, 5,00 EUR
freie Platzwahl

Ticketinfo
Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Filmbeginn geöffnet, eine Kartenreservierung ist generell nicht möglich. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte (ab 50 %).

Kartenvorverkauf
Isny Info
Marktplatz 2, Isny, Tel. 07562 99990-50

Buchhandlung Mayer
Wassertorstraße 35, Isny, Tel. 07562 3315
Schlossstraße 2, Neutrauchburg, Tel. 07562 2110

Neues Ringtheater Isny
Lindauer Straße 2, Isny, Tel. 07562 914857

Veranstalter & Information
Kulturforum Isny e. V.
Marktplatz 2, 88316 Isny
Tel. 07562 99990-65
kultur@isny-marketing.de
www.isny.de

filmreif
01–05.2024

filmreif. das andere Kino

Fearless Flyers

Miss Holocaust Survivor

Fallende Blätter

Anselm – das Rauschen der Zeit

Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris

Neue Geschichten vom Franz

Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste

Lost King

kulturforum isny

isnyer literatur tage

kulturforum isny

14.04. —— 27.04.2024

Dota Kehr & Band: Mascha Kaléko

Charlotte Gneuß: Gittersee

Caroline Wahl: 22 Bahnen

Kinder- & Jugendprogramm

Filme

Schreib-Workshop

Der Vorverkauf startet im März 2024 in der Isny Info und auf isny.reservix.de.

Di__09.01., 20 Uhr Fearless Flyers

Foto: Brynjar Snær Þrastarson

Sarah ist eine erfolgreiche Bauunternehmerin in ihren Vierzigern. Sie ist es gewohnt, alles unter Kontrolle zu haben. Durch ihre neue Beziehung zu Tom droht ihr fragiles Gleichgewicht gestört zu werden. Ein gemeinsamer Urlaub soll Sarahs Bekenntnis zu Tom und einer gemeinsamen Familie werden. Doch einen Haken gibt es: Sarah hat eine unkontrollierbare Flugangst, von der niemand etwas ahnt.

Um ihre Angst zu überwinden, nimmt Sarah heimlich an einem therapeutischen Lehrgang teil. Nach dem theoretischen Teil, naht als praktische Prüfung ein Flug nach Reykjavík. Natürlich verläuft dieser vollkommen anders als geplant. Der Film porträtiert auf unterhaltsame und exzentrische Art fünf Menschen, die sich nicht nur mit ihrer Flugangst konfrontiert sehen, sondern in dieser abenteuerlichen Komödie auch unterdrückter Wut, verdrängten Ängsten und der Notwendigkeit loszulassen gegenüberstehen.

Eine absurde Komödie mit menschlichem Drama und farbenfrohen Figuren

Island/Deutschland/Großbritannien 2023
Regie: Hafsteinn Gunnar Sigurðsson
Mit Lydia Leonard, Timothy Spall, Ella Rumpf, Emun Elliot, Sverrir Páll Gudnason, Simon Manyonda, Rob Delaney
FSK: ab 12 Jahren, 97 Minuten

Di__23.01., 20 Uhr Miss Holocaust Survivor
filmreif Spezial

Foto: Farbfilm Verleih

Ein Dokumentarfilm über den wohl eigenartigsten Schönheitswettbewerb. Die 12 Frauen, die über den Laufsteg flanieren, haben eines gemeinsam: Sie alle haben den Holocaust überlebt. Ausgangspunkt ist ein Altersheim in der nordisraelischen Stadt Haifa. Hier wohnen Holocaustüberlebende, die in Israel ansonsten häufig unterhalb der Armutsgrenze leben. Die Trauma-Therapeutin Dr. Izabela Grinberg, möchte den Teilnehmerinnen die Chance bieten, „etwas zu erleben, was ihnen in ihrer Jugend verwehrt geblieben ist". Gemeinsam wollen sie ihr keineswegs selbstverständliches (Über-)Leben und ihre innere Schönheit feiern.

Ein Film über einen Wettbewerb, der gleichermaßen geachtet und doch auch kontrovers diskutiert wird. Die bewegenden Geschichten der Frauen werden auf die Leinwand gebracht und Schönheit, Mut und Stärke bei diesem außergewöhnlichen Zusammentreffen verbunden.

Eine Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Isny-Andrychow zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar.

Ein Film, der Empathie vermittelt. Und das ist gerade jetzt besonders wichtig.

Deutschland 2023
Regie: Radek Wegrzyn
Mit Rita Kasimow-Brown, Tova Ringer, Madeleine Schwartz, Heli Ben David
FSK: ab 6 Jahren, 90 Minuten

Di__20.02., 20 Uhr Fallende Blätter

Foto: Malla Hukkanen, Sputnik

Zwei Menschen, die sind wie die Blätter des Titels. Sie fallen, taumeln, wehen, wohin der Wind sie trägt, und haben scheinbar keine Kontrolle über ihr Leben. Ansa und Holappa hoffen auf die eine, endgültige Liebe ihres Lebens. Während sie warten, arbeitet Ansa in der finnischen Hauptstadt in einem Supermarkt, räumt Regale ein, fegt den Boden und kehrt abends in ihr leeres Apartment zurück. Der schwermütige Holappa lebt in einem Container auf einer Baustelle, geht gelegentlich in eine Karaoke-Bar und kämpft mit seiner Alkoholsucht. Eines nachts treffen sich die zwei einsamen Seelen zufällig, doch ihrem möglichen Glück werden immer wieder Steine in den Weg gelegt.

Der vierte Teil der "Proletarischen Reihe" von Aki Kaurismäki präsentiert meisterhafte Melancholie verbunden mit Sympathie für den kargen Alltag der Arbeiterklasse, wodurch ein zutiefst menschlicher, witziger und ergreifender Film entsteht.

Eine Geschichte über die Sehnsucht nach Liebe, nach Solidarität, nach Hoffnung.

Finnland/Deutschland 2023
Regie: Aki Kaurismäki
Mit Alma Pöysti, Jussi Vatanen, Janne Hyytiäinen, Nuppu Koivu
FSK: ab 12 Jahren, 81 Minuten

Di__12.03., 20 Uhr Anselm – das Rauschen der Zeit

Foto: Road Movies, Ruben Wallach

Ein Werk über einen der bedeutendsten bildenden Künstler unserer Zeit: Anselm Kiefer. Dieses Porträt über ihn ist lyrisch, einzigartig und gewährt Einblicke in die Welt des unkonventionellen Künstlers, wie man sie sonst nie sehen könnte. Der Regisseur Wim Wenders nähert sich Anselm Kiefer, indem er seinen Lebensweg, seine Inspirationen und Schaffensprozesse offenbart und Kiefers Faszination für Mythologie und Geschichte erforscht.

Anselm - das Rauschen der Zeit ist eine außergewöhnliche filmische Reise durch das Werk eines Künstlers, bei der nicht nur die Kunst, sondern auch die menschliche Existenz und die Natur der Geschichte in den Mittelpunkt gerückt werden. In dem über einen Zeitraum von zwei Jahren entstandenen Film in atemberaubender 3D-Qualität verschmelzen die Grenzen von Vergangenheit und Gegenwart sowie zwischen Film und Gemälden.

Ein traumwandlerisches Erlebnis, als wäre man selbst mittendrin im ganz eigenen Universum des Künstlers.

Deutschland/Frankreich/Italien 2023
Regie: Wim Wenders
Mit Anselm Kiefer, Daniel Kiefer, Anton Wenders
FSK: ab 6 Jahren, 93 Minuten

Di__09.04., 20 Uhr Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris

Foto: Martin Dam Kristensen

Paris im Herbst 1997. Eine Busreise, die keiner der Reisenden so schnell vergessen wird. Die schizophrene Inger reist mit ihrer Schwester und deren Mann nach Paris, wo sie dreißig Jahre zuvor bedeutsame Erfahrungen in der Liebe gesammelt hat. Inger nähert sich den Mitreisenden mit einer schonungslosen Offenheit, die Unverständnis hervorruft, jedoch auch unerwartete Begegnungen voller Empathie bringt. Die kleine Reisegruppe gerät schon bald in ihr ganz eigenes Abenteuer, das sie vor die Tür von Ingers Vergangenheit bringt.

Diese Tragikomödie zeigt grandios gespielt und behutsam inszeniert ein Werk, das die Stärke und die Widerstandskraft von schizophrenen Menschen porträtiert. Dabei verleiht der Regisseur dem Film eine warme Leichtigkeit, die mit Ingers Erkrankung und den sich daraus ergebenden Komplikationen und Konflikten jedoch nicht leichtfertig umgeht.

Ein warmer, menschlicher und manchmal urkomisch unbequemer Film, der zeigt, dass sich das Glück in den kleinen Dingen verbirgt.

Dänemark 2023
Regie: Niels Arden Oplev
Mit Sofie Gråbøl, Lene Maria Christensen, Anders W. Berthelsen
FSK: ab 6 Jahren, 106 Minuten